

VORWORT.

Alle wirklich bedeutenden philosophischen Leistungen sind von einer tiefen Leidenschaftlichkeit erfüllt. Diese Leidenschaftlichkeit ist sowohl ein Beleg und ein Ausweis für ihre Größe als auch die Ursache für den Kampf in ihnen, für sie und gegen sie. Der Geist der Philosophie ist stets ein kämpferischer, ein kampffreudiger Geist gewesen.

Von einem solchen Ringen berichten auch die Blätter des vorliegenden Buches, u. z. von einem Ringen, das zu den ausschlaggebenden Bedingungen und den maßgebenden Formen der Existenz und des Verlaufes der geschichtlichen Kultur gehört. Denn erstens ist der Idealismus selber, sobald er in der erforderlichen Weise aus der vollen Wirklichkeit seines Wesens und in seiner tatsächlichen, durch die Jahrtausende dahinströmenden und sich in ihnen bewährenden Wichtigkeit verstanden wird, keine bloße und keine blasse, keine künstlich ausgedachte Theorie. Demgemäß bedeuten zweitens auch die Angriffe gegen ihn, die Krisen, in die er durch sie gelangt, die Versuche, ihn zu verteidigen und in seiner Notwendigkeit zu erweisen und endlich seine siegreichen Erneuerun-